

---

## HGO Kluborgan

## Nr. 94

---

Hallo liebe HGO-Family

Nun ist die Saison schon wieder vorbei. Ich denke alle Mannschaften können recht zufrieden sein, auch wenn der ein oder andere Punkt unnötig verloren gegangen ist. Bekanntlich ist ja nach der Saison vor der Saison und dementsprechend wird schon wieder fleissig trainiert. Aber darüber wird in dieser Ausgabe bereits genug geschrieben.

Aus aktuellem Anlass (Helfereinsatz beim GP) möchte ich an dieser Stelle das Thema „Helfereinsatz beim HGO“ kurz durchleuchten. Dazu gehört natürlich erst mal, dass man der Frage nachgeht: Was ist ein Helfereinsatz? Zerlegen wir das Wort und schauen mal im Duden nach.

**Der Helfer:** Jemand, der einem anderen bei etwas hilft, ihn bei etwas unterstützt.

**Der Einsatz:** Das Verwenden, Einsetzen einer Person oder einer Sache zur Erfüllung einer bestimmten Aufgabe.

**Synonyme für Einsatz:** Eifer, Bemühung, Tatendrang, **Mitwirkung, Engagement, Einsatzfreude** etc..

Nun vergleichen wir diese Definition mit der, welche im HGO weit verbreitet zu sein scheint:

**Der Helfer im HGO:** Vorwiegend der, welcher sowieso schon immer im Verein hilft und zu jeder Zeit unterstützend mitwirkt.

**Der Einsatz beim HGO:** Hier müssen wir das Wort erneut zerlegen in „ein Satz“. Dieser Satz lautet: „Ein Dummer/Dumme wird sich schon finden.“

Ich könnte dies einfach mal so stehen lassen. Doch möchte ich mich an der Stelle bei den „Dummen“ bedanken, welche sich immer wieder bereit erklären einen Helfereinsatz zu übernehmen. Schade, dass es nicht mehr sind. Dann könnte man sich die Arbeiten auch aufteilen und es müsste nicht eine Person fünf bis acht Stunden investieren.

Nun viel Spass beim Lesen der neuen Ausgabe des Kluborgans. Vielen Dank an alle, die zu dieser Ausgabe beigetragen und sich Mühe gegeben haben. (Wie könnte es anders sein - auch hier fast immer Dieselben.)

Liebe Grüsse  
Katrin

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>2</b>
<b>Impressum</b>	<b>3</b>
HGO Kluborgan	3
<b>Aus dem Vorstand</b>	<b>5</b>
Nach der Saison ist vor der Saison	5
<b>Aus der Handballwelt</b>	<b>7</b>
Handballprofi – lohnt sich das?	7
<b>Spieler / Spielerin des Quartals</b>	<b>9</b>
Damen	9
Herren 3	11
Herren 2	12
Herren 1	13
<b>Damen</b>	<b>15</b>
Damen-Team Rückblick und Vorschau	15
<b>Herren 3</b>	<b>17</b>
Saison 2014/2015	17
<b>Herren 2</b>	<b>19</b>
Saisonrückblick Herren 2	19
<b>Herren 1</b>	<b>23</b>
Ein alphabetischer Rückblick auf die Saison 2014/2015	23
<b>Sponsoren HGO</b>	<b>28</b>
<b>Wichtige Termine</b>	<b>29</b>
<b>Who is who im HGO?</b>	<b>30</b>



# Impressum

---

## HGO Kluborgan

Das Vereinsorgan der Handballgruppen Ostermundigen Ittigen Bolligen (HGO).  
An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Vorstand:

Urs  
Nyffenegger

Aktive:

Fräne, Dino,  
Alex, Silu, Tim,  
Mosi

Redaktion:

Katrin Akyol  
Flurweg 39  
3072 Ostermundigen

Sponsoren:

Siehe  
Sponsorenliste

Druck:

Tanner Druck AG  
Dorfstrasse 5  
3550 Langnau i.E.

Auflage: 206 Stück  
Erscheinungsweise: 4 x jährlich  
Redaktionsschluss: siehe Rubrik wichtige Termine

Bahnhofstrasse 22 • CH - 3076 Worb  
Tel. 031 832 70 05 • Fax 031 832 70 04  
info@hagerkuechen.ch • www.hagerkuechen.ch

  
**hager** KÜCHEN



## Aus dem Vorstand

### Nach der Saison ist vor der Saison

Kaum sind die letzten Spielminuten der Saison 14/15 Geschichte, werden wir schon wieder aufgefordert die Mannschaften für die Saison 15/16 dem HRV Bern-Jura zu melden. Sofort doodelt die Technische Leiterin eine Trainersitzung ein, um den Puls für nächstes Jahr zu fühlen.....STOP, STOP, STOP zuerst der Blick zurück.

### Schlussranglisten nach WR A43 Saison 14\_15

<b>Männer 3. Liga - M3H-2 - Gruppe 2</b>									
	<b>Team</b>	<b>Spiele</b>	<b>Siege</b>	<b>Unent</b>	<b>Nied</b>	<b>T+</b>	<b>T-</b>	<b>TD (+/-)</b>	<b>Punkte</b>
1	SG Visp 2-Visperterminen	12	8	0	4	286	246	40	16
2	PSG Lyss 5	12	7	1	4	308	286	22	15
<b>3</b>	<b>HGO</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>294</b>	<b>290</b>	<b>4</b>	<b>15</b>
4	Espace Handball	12	6	2	4	274	274	0	14
5	HBC Ins 2	12	5	1	6	270	251	19	11
6	Handball Grauholz 2	12	4	0	8	305	320	-15	8
7	SG Biberist aktiv 2	12	2	1	9	247	317	-70	5

<b>Männer 3. Liga - M3H-1 - Gruppe 1</b>									
	<b>Team</b>	<b>Spiele</b>	<b>Siege</b>	<b>Unent</b>	<b>Nied</b>	<b>T+</b>	<b>T-</b>	<b>TD (+/-)</b>	<b>Punkte</b>
1	Uni Bern-Handball	12	10	1	1	350	228	122	21
2	HV Herzogenbuchsee 2	12	9	2	1	366	294	72	20
3	HBC Münsingen	12	6	1	5	312	278	34	13
4	TV Länggasse Bern 3	12	6	0	6	275	294	-19	12
<b>5</b>	<b>HGO 2</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>285</b>	<b>325</b>	<b>-40</b>	<b>7</b>
6	HBC Sense	12	3	0	9	251	325	-74	6
7	Handball Langnau	12	2	1	9	267	362	-95	5

<b>Männer 4. Liga - M4H-3 - Gruppe 3</b>									
	<b>Team</b>	<b>Spiele</b>	<b>Siege</b>	<b>Unent</b>	<b>Nied</b>	<b>T+</b>	<b>T-</b>	<b>TD (+/-)</b>	<b>Punkte</b>
1	Handball Emme 2	10	10	0	0	277	202	75	20
2	HV Herzogenbuchsee 3	10	8	0	2	267	204	63	16
<b>3</b>	<b>HGO 3</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>265</b>	<b>234</b>	<b>31</b>	<b>12</b>
4	TV Grenchen sDrü	10	2	0	8	202	235	-33	4
5	Espace Handball 2	10	2	0	8	202	255	-53	4
6	HBC Büren 2	10	2	0	8	187	270	-83	4

Frauen 3. Liga - F3H - Gruppe 1									
	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	DHB Rotweiss Thun 4	16	13	0	3	425	288	137	26
2	HBC Münsingen 2	16	12	0	4	327	276	51	24
3	Uni Bern-Handball 2	16	11	1	4	312	269	43	23
4	Handball Emme	16	7	3	6	248	260	-12	17
5	HG Bödéli	16	7	1	8	292	294	-2	15
6	<b>HGO</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>233</b>	<b>276</b>	<b>-43</b>	<b>14</b>
7	HBC Rotweiss Belp	16	6	1	9	269	279	-10	13
8	SG Langenthal 2-Huttwil	16	4	1	11	230	279	-49	9
9	Espace Handball	16	1	1	14	279	394	-115	3

Eine erste Mannschaft, welche die Aufstiegsspiele nur knapp verfehlt hat. Die zweiten Herren welche trotz Verletzungshexe das Saisonziel, nichts mit den Abstiegsspielen zu tun haben, erreicht hat. Die jungen, dritten Herren die sich entgegen aller Bedenken locker bei den Aktiven 4.Liga Herren behaupteten und natürlich unsere Damen die sich ins Mittelfeld der 3. Liga kämpfte.

Die Ranglisten lassen sich doch sehen, der sportliche Vorschrift ist eindeutig zu erkennen. Klar ist noch Luft nach oben vorhanden, wenn das jedoch im gleichen Takt weitergeht werden wir die vom Vorstand gesteckten mittelfristigen Ziele bereits im nächsten Jahr erreicht.

Da sind wir nun auch schon beim Blick nach vorne. Nächste Woche beginnen die meisten Teams bereits wieder mit den Trainings. Der Vorstand wünscht euch allen eine verletzungsfreie Saisonvorbereitung 15/16. Mit vereinten Kräften peilen wir die 2. Liga an, gespannt können wir sein ob es die Damen oder die Herren eher schaffen!

Wir sehen uns spätestens zur Feuertaufe am Wochenende vom 05./06. September zur Bantigercup Ausgabe 2015.

Euä Presi Ürsu

**19. Juni 2015**



***HGO- Sommerfest - nicht vergessen!!***

## Aus der Handballwelt

---

### **Handballprofi – lohnt sich das?**

Haben wir in der letzten Ausgabe nicht noch über die Geldgeschenke der Handballspieler gesprochen, welche sich für die WM in Katar einbürgern liessen? Da habe ich mich gefragt: Was verdient ein Handballprofi eigentlich so?

Leider habe ich nur (geschätzte) Zahlen für Spieler der deutschen Handballnationalmannschaft gefunden. Hier die fünf Bestverdienenden:

1. Uwe Gensheimer (Rhein-Neckar Löwen): 29.000 EUR/Monat



2. Silvio Heinevetter (Füchse Berlin): 28.000 EUR/Monat



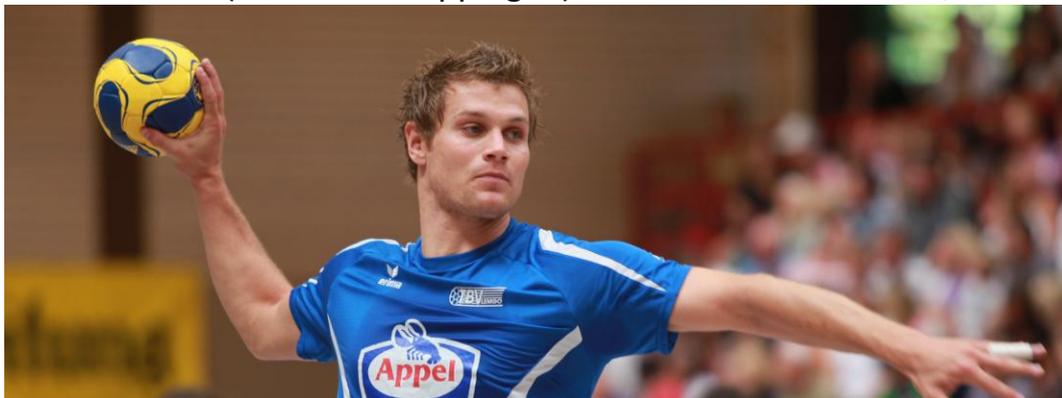
3. Steffen Weinhold (THW Kiel): 24.000 EUR/Monat



4. Michael Müller (MT Melsungen): 22.000 EUR/Monat



5. Michael Kraus (Frisch Auf Göppingen): 20.000 EUR/Monat



Hättet ihr es gedacht? Logisch – also leben lässt es sich davon ja nicht schlecht und das Handballer keine Millionäre sind ist auch jedem klar. Aber nur mal so zum Vergleich: Ein Fussballprofi verdient das Gleiche am Tag!  
Lohnt es sich trotzdem ein Handballprofi zu sein? Na klar! Den besten Sport der Welt vor tausend Zuschauern spielen? Auf jeden Fall!  
Zu wenig Geld dafür? Nein – denn Handballer haben andere Prioritäten. Das macht sie ja gerade so sympathisch. 😊

Katrin

## Spieler / Spielerin des Quartals

---

### Damen



**Name / Spitzname:** Fräne  
**Position:** Rückraum rechts, Mitte, wo es brennt  
**Trikotnummer:** verflixte 7  
**Beim HGO seit:** über 20 Jahre (!)

### **Grund**

Also es gibt so viele Gründe, dass ich gar nicht weiss wo anfangen. Zum einen ist Fräne die Spielerin bei den Damen mit der längsten Amtszeit! Herzlichen Glückwunsch!!! 20 Jahre sind eine verdammt lange Zeit. Die Jahre sind nicht spurlos vorbei gegangen. Fräne kann eine lange Verletzungsliste vorzeigen. Hier ein paar Beispiele:

- 2x Schulter ausgekugelt mit Spielpause (von da an gefühlte 5-6x pro Saison, was aber nur mit „ist schon wieder drin – geht schon“ kommentiert wurde)
- Bänderriss
- 2x Hexenschuss („hey – Schuhe zubinden geht super, aber ins Auto kann ich nicht mehr einsteigen“)
- Chronisch entzündete Achillesferse („schön wenn der Schmerz nachlässt“)

Trotz Allem war und ist Fräne immer für das Team jeder Zeit zur Stelle (Teamevents / Powerweekend planen) und sehr selten konnte eine Verletzung sie vom Spielen abhalten.

Nun wird Fräne kommende Saison aussetzen. Aber aus sehr erfreulichen Gründen. Mal sehen wie lange sie es ohne den Ball aushält. Wetten werden entgegen genommen! Wir freuen uns jetzt schon auf Fränes *Come Back*!!



Apotheke4you GmbH  
Freiburgstrasse 555  
3172 Niederwangen

031 921 44 44 Tel  
031 921 44 43 Fax

## Herren 3



<b>Name / Spitzname:</b>	Silu
<b>Mannschaft:</b>	Herren 3
<b>Position:</b>	Flügel / Aufbau links
<b>Trikotnummer:</b>	16
<b>Beim HGO seit:</b>	2006

### **Grund:**

Es ist noch gar nicht so lange her, als Silvan noch der jüngste und kleinste Spieler war im Team. Wie so oft, finden die jungen eher kleinen, nicht unbedingt kräftig gebauten Leute ihren Platz an den Flügelpositionen. So auch Silu. Die Schiris hatten sehr oft Mitleid mit dem „Spränzu“ am Flügel links und sind auch öfters auf seine Schwalben reingefallen. Aber nicht immer konnte er auf die „Jöö-Karte“ setzen. Besonders als er direkt die rote Karte kassiert hat, aber da ist eine andere Geschichte ;).

Heute ist Silu zwar noch immer der Jüngste, aber auch praktisch der Grösste im Team. Da wir im Rückraum eher unterbesetzt waren, habe ich Silu auf die Rückraum links Position gesetzt. Und dort hat er voll eingeschlagen. Mit seinen Täuschungen hat er einige gestandenen Spieler alt aussehen lassen. Die Abschlüsse über die Mauer kommen wie Geschosse aus dem Hinterhalt und in der Deckung hat er durch seine offensive Art viele Gegner zum Verzweifeln gebracht. Es macht richtig Freude zu sehen, wie sich der „kleine“ Mann entwickelt hat. Weiter so Silu! Und auch wenn es manchmal nicht so aussieht: Er ist voll motiviert! :o)

## **Herren 2**



**Name / Spitzname:** Jürg Jüre Eumer Elmer Handballgott!!!

**Position:** Flügel

### **Grund:**

- Wichtige Teamstütze am Flügel
- Super Trickwürfe
- Super Typ
- Viel Erfahrung
- Immer für ein Bierchen oder 2 zu haben

**!!! Und last but not least!!!**

## **Neuer Coach des Herren 2 Team in der Saison 15/16!!!**

Jüre herzliche Gratulation zur „Wahl“ des Coaches für unser Team und viel Erfolg

☺ Wir werden es dir sicher nicht „immer“ einfach machen!!!

## Herren 1



**Name/Spitzname:** Marc Portmann / "Der Reiseleiter"  
**Position:** Rückraum Mitte  
**Trikotnummer:** 3  
**Beim HGO seit:** 2012

### **Grund:**

Die sportlichen Spitzenreiter und Pechvögel sind ja im Bericht bereits genügend hervorgehoben. Deshalb möchten wir dieses Quartal auch die organisatorischen Talente würdigen. Wenn man unsere normale Matchvorbereitung betrachtet (Treffpunkt und -Zeit, Fahrer, Sonderfälle, Hinreise mit oder ohne Umwege etc.) grenzt es schon fast an ein Wunder, dass Marc das ganze Team ohne Verluste oder Verspätungen inkl. Reservation im Zug und Organisation von Billetten (inkl. mehrtägiger Whatsapp-Abklärung bezüglich Halbtax, GA, Gleis 7 usw.) nach Visp und wieder zurückgebracht hat. Deshalb an dieser Stelle ein grosses Merci vom ganzen Team an unseren "Reiseleiter" ;).



Als Ihr lokaler Partner begleiten wir Sie nicht nur in Finanzangelegenheiten, sondern engagieren uns auch für den Teamsport in unserer Region.

Wir wünschen den Mitgliedern der HGO eine erfolgreiche Saison.

Daniel Stalder, Leiter Geschäftsstelle Ittigen

**Raiffeisenbank Worblen-Emmental**

Biglen - Boll - Ittigen - Ostermundigen - Worb

Tel. 031 838 55 55

[www.raiffeisen.ch/worblen-emmental](http://www.raiffeisen.ch/worblen-emmental)

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei

## Damen

---

### Damen-Team

### Rückblick und Vorschau

Auch die Saison 2014/2015 hatte ihre Höhen und Tiefen. Zuerst zum Positiven: Noch nie in meiner gefühlten 100 jährigen Handballkarriere beim HGO habe ich erlebt, dass auf der Mannschaftsliste der Damen sage und schreibe 18 Frauen geführt werden! Das ist nicht zuletzt dem Zuwachs aus Langnau zu verdanken; mit Leila, Lea, Joelle und Anna sind vier ehemalige Langnauerinnen zu uns gestossen. Mit einem solchen Kader lässt sich doch bestimmt etwas reissen! Nach der Saisonvorbereitung mit dem Turnier in Huttwil, dem Bantigercup und dem Feinschliff im Trainingsweekend starteten wir voller Tatendrang und Zuversicht in die Meisterschaft. Doch bereits das erste Spiel war ein absolutes Fiasko – und damit zum ersten Negativ-Punkt: In Thun fuhren wir eine Kanterniederlage sondergleichen ein (35:9). Abhaken und Kopf hoch – es kann also nur noch besser werden! Die darauffolgenden Spiele wurden dann gegen vermeintlich stärkere Gegner wie Uni Bern oder Bödeli heroisch gewonnen und zum Teil leider unglücklich verloren. Alles in allem war die Saison 14/15 aber mehr oder weniger zufriedenstellend und es lässt sich darauf aufbauen.

Worin wir als Team bislang allerdings keine "Erfahrung" hatten – und das wurde uns diese Saison deutlich aufgezeigt – sind die vielen Spielerinnen... Ein eigentlich positiver Aspekt hat sich leider etwas negativ ausgewirkt. Sowohl in den Trainings als auch an den Spielen wurde lamentiert und es gab unzählige Diskussionen und hochkochende Emotionen. Ich denke, wir müssen in dieser Hinsicht disziplinierter werden und lernen, Entscheidungen zu akzeptieren. Wir sind nun mal ein buntgemischter Hühnerhaufen und das ist auch gut so und soll auch so sein aber ein bisschen mehr Konzentration und Selbstdisziplin wären sowohl für den Coach und auch für die Mitspielerinnen hilfreich und wünschenswert.

Und noch ein kurzer Ausblick auf die kommende Saison: Leider werden uns ein paar Spielerinnen verlassen oder verletzungsbedingt (oder durch einen wachsenden Bauch 😊) die Handballschuhe an den Nagel hängen. Nichts desto trotz, sehe ich in diesem Team ein grosses Potential mit vielen erfahrenen und jungen, ehrgeizigen Spielerinnen! Die Lösung mit Joelle als Assistentztrainerin, die Schnouz mit Rat und Tat zur Seite stehen wird, stimmt mich sehr zuversichtlich! Nicht zuletzt möchte ich an dieser Stelle ein grosses MERCI für sein unermüdliches Engagement an Schnouz richten. Ich weiss, es war und ist nicht immer einfach mit uns 😊!

Für das Damen-Team  
Fräne Leuenberger

# REFRESHING SOFTWARE

[WWW.GARAIO.COM](http://WWW.GARAIO.COM)



GARAIOLABS

---

## Herren 3

---

### Saison 2014/2015

Es war soweit! Die erste Saison des Herren 3 – zuvor HGO U19 – konnte beginnen. Ein weiteres Mal standen wir also wieder als junges Team auf dem Feld. Uns allen war bewusst, dass wir keine Gegner haben werden, die nur zwei oder drei Jahre älter und erfahrener sind als wir. Um uns darauf einzustellen, hat Mosi arrangiert, dass wir jeweils einmal wöchentlich gegen das Herren 2 üben konnten.

Mit dem Ziel, nicht als letztplatziertes Team abzuschliessen, sondern unter den ersten zwei, gingen wir also an die Saison ran.

Neue Gegner aber auch neue Hallen waren also angesagt! So zum Beispiel die Velodromehalle in Grenchen: während des Spiels rasten Velos um das mittig platzierte Handballfeld. Jedoch war das halb so wild und wir konnten die stickige warme Grencherhalle mit einem guten Gefühl verlassen! Die Velos schreckten uns nicht ab und wir holten uns diese zwei hart erkämpften Punkte!

Neue Saison, neue Trikots? Renato bracht die Idee, dass wir endlich eigene Shirts haben sollten. Bisher mussten wir immer mit den alten Modellen der Herrenteams vorlieb nehmen. Einen Sponsor zu finden ging schnell. Die Werner Rolli AG. Nun mussten wir noch die passenden Shirts inkl. Hosen finden. Adidas oder doch eher Erima? Das Team entschied nach einer Abstimmung, die relativ knapp ausfiel, für das Modell von Erima. Bei Friedrich Sport bestellt, waren die fertigen Trikots mit Aufdruck des Sponsors und der Spielernummer bald für ihren ersten Einsatz bereit.

Die Freude an den neuen Shirts motivierte uns zusätzlich, die erste Saison als Herren 3 Team gut zu meistern. Wir hatten schwache Momente aber auch sehr starke Momente. Leider konnten wir in den entscheidenden Spielen gegen unseren direkten Konkurrenten auf Platz 2, Herzogenbuchsee, nicht unser ganzes Können zeigen. Diesen Gegner hätten wir besiegen können, wenn wir unser bestes Handball gezeigt hätten. Jedoch reichte es dieses Mal nicht.

Häufig überraschten wir unsere Gegner mit schnellem Gegenstossspiel und einer geschlossenen Teamleistung. Leider gab es auch weniger gute Spiele. Unser Ziel erreichten wir nicht, freuen uns aber trotzdem alle unser Können nächste Saison erneut zu zeigen und dann den Aufstieg in die 3. Liga zu verwirklichen!

Tim, Silu



**Gebr. Aeschlimann**  
**Sohlerei - Verkauf - Service**



**P. & W. Aeschlimann**  
Bernstrasse 12  
3072 Ostermundigen  
Tel. 031 931 37 07  
Fax 031 932 44 07

[www.schuh-service.ch](http://www.schuh-service.ch)  
[express-sohlerei@bluewin.ch](mailto:express-sohlerei@bluewin.ch)

## Herren 2

---

### Saisonrückblick Herren 2

Die Saison 14/15 hat das Herren 2 nach dem Aufstieg in der 3. Liga in Angriff genommen. Die Verletzungshexe zog sich wie ein Band durch die Saison und somit konnten wir eigentlich nie mit dem kompletten Kader antreten. Zudem waren wir oftmals auch inkonstant während 60 Minuten oder scheiterten an uns selber. Kurz gesagt, die Saison war ok aber wir können es Alle viel besser. Mit den Siegen gegen Langnau, Sense und Münsingen konnten wir die letzten 2 Plätze der Rangliste hinter uns lassen.

Für mehr reichte es in dieser Saison leider nicht.

Wir freuen uns bereits auf die kommende Saison 15/16 welche wir wieder gestärkt und hoffentlich komplett antreten werden.

Zum Abschluss der Saison zeichneten sich einige Jungs unseres Teams noch als Grosse „Chrampfer“, „Houzfäller“ oder einfach als gute Kollegen aus.

Der Nachbar von Pesche hatte uns angeboten, dass wir einen Hang bei seinem Haus roden konnten und er uns 1000.- CHF für unsere Teamkasse zahlen würde. Gesagt getan! Im März fanden sich einige unseres Teams ein um mit anzupacken. Ich habe ein paar Bilder dieses Tages hier angefügt.

Das Herren 2 wünscht dem ganzen HGO eine schöne und angenehme Sommerzeit und bleibt Alle Gesund, denn wir sind Alles „geili Sieche“ und die neue Saison kommt schneller als Gedacht!

Hier noch einige Fotos zum Holz-Rode Event chez les Welsch 😊



Bierchen killen konnten wir schon immer!

*Ihr*  
**Versicherungsbroker**

**Assurisk AG**  
INSURANCE & FINANCIAL  
CONSULTING

Beratung in Versicherungs-  
und Finanzdienstleistungen

Untere Zollgasse 28  
Postfach, 3072 Ostermundigen 2  
Telefon 031 330 60 60  
Fax 031 330 60 65  
assurisk@assurisk.ch  
www.assurisk.ch



Coach hängt in den Büschen 😊



Ändu und Schmüdu immer für ein Fotoshooting gewappnet!!!



Nach der Arbeit ging es für einige noch an den Playoff Match des SCB. Wie ihr seht gab es ein Sieg 😊

Somit verabschiedet sich das Herren 2 in die Sommerpause!  
Gut Grill und Prost allerseits!!!

Fürs Herren 2  
Dino Hadorn

# raumteiler

raumteiler | architekten

**APOTHEKE**  
**moser**  
OSTERMUNDIGEN

Bernstrasse 33 • 3072 Ostermundigen  
Tel. 031 931 12 65 • Fax 031 932 18 66

**Seit 70 Jahren Ihr  
Ansprechpartner  
für Gesundheit und  
Medikamente**

---

# Herren 1

---

## Ein alphabetischer Rückblick auf die Saison 2014/2015

**A**ller Anfang ist schwer, das mussten wir auch zu Beginn dieser Saison wieder feststellen. So gingen die ersten beiden Spiele deutlich verloren (Lyss 30:21 und Ins 27:20). Ein etwas holpriger Start ist aber irgendwie etwas ganz normales beim HGO, und so konnten wir schon beim dritten Spiel ein Unentschieden herausholen und danach 4 Spiele in Folge für uns entscheiden. Geht doch!

**B**askhandball wird bevorzugt zum Aufwärmen im Training oder während offiziellen Trainingspausen gespielt. Dabei handelt es sich, wie der Name verrät, um eine Mischung aus Basketball und Handball. Mit einem Handball wird auf die Basketball-Körbe gespielt, während sich die Regeln eher am Handball ausrichten. "Ausrichten" ist hier aber ein sehr dehnbarer Begriff, jedem Schiri würde wohl schwarz vor Augen werden, müsste er ein solches Spiel pfeifen. Dennoch werden dabei des Öfteren Kombinationen und Tricks gespielt, bei denen jeder Basketballer vor Neid erblassen würde.

**C**hläbi – ohne das geht einfach nichts beim Herren 1. Sozusagen der 7te (respektiv 8te) Mann auf dem Feld. Auch das Trainieren ohne Harz vor den Spielen mit Harzverbot nützte nicht wirklich etwas. Diese Saison blieb uns das Spielen ohne Harz zum Glück meistens erspart (siehe "S").

**D**ritter Platz – Das ist das Ergebnis der Saison 2014/2015. Mit 18 Toren Rückstand auf das zweitplatzierte PSG Lyss (bei gleichem Punktestand) und nur einem Punkt Rückstand auf den erstplatzierten Visp eine ziemlich knappe Sache.

**E**xtra – Zlatkos bevorzugter Ausdruck, eine gelungene Aktion, einen guten Wurf oder eine schöne Parade zu loben. Wird oft in Kombination mit dem Spitznamen des jeweiligen Spielers verwendet (siehe "O").

**F**aulieren! predigte Zlatko immer und immer wieder. Die Gegner stoppen, bevor sie gefährlich werden und alle mit der gleichen Härte. Das müssen wir uns definitiv für die nächste Saison zu Herzen nehmen. Da liegt noch mehr drin.

**G**steute – Ein von Zlatko eingeführter Spielzug, der durch ein leeres Kreuzen und einen angetäuschten Pass beim Gegner für Verwirrung und bei uns zum Tor führen soll. Klappt meistens.

KSB

## Für Sportliche.



## Für weniger Sportliche.



Coop unterstützt Sportanlässe  
in der ganzen Schweiz.  
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.

  
Für mich und dich.

**H**umba humba humba täterää, so klingt es meist vor dem Spiel in der Garderobe, wenn Lüku die Stimmung und die Motivation im Team ankurbelt.

**I**l Profeta ist ein heisser Tipp für alle Fleischliebhaber. Das vom Herren 1 öfters besuchte Restaurant in der Nähe der Markuskirche serviert einen ausgezeichneten "Heissen Stein", bei dem mir nur schon beim Schreiben das Wasser im Mund zusammenläuft. Absolut empfehlenswert!

**J**ung gegen Alt – das ist die bevorzugte Variante der Teambildung beim Baskhandball (siehe "B"). "Jung" sind in der Regel alle mit Jahrgang 1990 und aufwärts, "Alt" der Rest. Dabei ergeben sich erstaunlicherweise oft sehr ausgeglichene Teams, wobei doch die Alten zuletzt meistens triumphieren. Erfahrung ist halt nicht zu unterschätzen ;)

**K**onditionell wäre diese Saison sicher mehr drin gewesen, ab und zu ging einfach die Puste aus. Man merkt halt schon, dass der "Deutsche" (Thom Hüter) nicht mehr dabei ist und somit keiner den Jungspunden zeigt, wie man richtig trainiert ;)

**L** ist die kleinste Grösse unserer Dresshosen, alles darunter ist irgendwie abhanden gekommen, bzw. von diversen Spielern nach Hause mitgenommen worden. Gepaart mit den eher weit geschnittenen Leibchen ergibt das ziemlichen Luftwiderstand, was wiederum erklärt, wie so uns ab und zu die Energie ausging (siehe "K").

**M**ättu Plür hat diese Saison sein Debüt als Torwart gegeben. Obwohl wir eigentlich drei Goalies hätten, wollte es der Zufall, dass alle zur gleichen Zeit verhindert waren. So hat Plür kurzerhand die Glocke montiert und sich zwischen die Pfosten gestellt. Das Spiel ging zwar verloren, am Torwart lag dies aber definitiv nicht. Danke Plür für deinen Einsatz!

**N**ase gebrochen - das war das Resultat von Andrejs erstem Einsatz nach mehreren Wochen Abwesenheit. Im Spiel gegen den HBC Ins kaum 5 Minuten auf dem Feld, wurde er von hinten in einen Gegner gestossen und das Blut floss in Strömen. 6-8 Wochen Pause, die Saison war also gelaufen. Dennoch hat er uns bei den folgenden Spielen tatkräftig von der Tribüne aus unterstützt.

**O**linio, Jossinio, Luginio, Mattinio – nein, dabei handelt es sich nicht um unser südländisches Pendant, sondern um die Spitznamen, die Zlatko unseren Spielern jeweils gibt. Diese kommen allerdings nur zum Tragen, wenn der betreffende Spieler gerade etwas sehr gut gemacht hat: "Ah ja, Olinio, extra!".

**P**enalties sind irgendwie nicht unsere Stärken. Obwohl Stefano Scassa und Marc Portmann in dieser Saison eine gute Quote aufweisen, haben wir "den" Penalty-Schützen noch nicht gefunden. Vielleicht müssten wir es mal mit einem Torwart versuchen. Glaubt man nämlich der Statistik, hat Lugi diese Saison 2 Penalties verwertet. Dabei handelt es sich allerdings um einen Fehler der Zeitnehmer und die Penalties müssten eigentlich Gianni angerechnet werden.

**Q**uer über das ganze Feld, von links unten nach rechts oben, über 30 Meter. Einer der weitesten Gegenstoss-Pässe dieser Saison. Gespielt von Mätü Plür, sicher verwandelt von Luku. Eines der 36 Tore gegen SG Biberist (siehe "S").

**R**einhard Beck bei der Waldau in Ostermundigen – Unser Treffpunkt vor Auswärtsspielen, um sich bei Kaffee und Kuchen (Zitat Zlatko) gemeinsam auf das bevorstehende Spiel einzustimmen. Ist es zu voll, wird spontan auf eine andere Beiz gewechselt, wobei es schon vorkommen kann, dass ein Spieler dabei vergessen geht und dann plötzlich alleine dort steht.

**S**echsendreissig: einundzwanzig war das höchste Resultat, welches das Herren 1 diese Saison erzielte. Und zwar gegen SG Biberist, auswärts. Vor dem Spiel war man etwas nervös, da in dieser Halle normalerweise Harzverbot gilt (Erinnerungen an frühere Saisons kamen auf) und der Gegner ein paar gute Spieler in seinen Reihen hat. Aber dann sollte alles ganz anders kommen. Harz war plötzlich erlaubt und der Topscorer der Gegner sass mit eingegipstem Arm am Zeitnehmerpult. Gianni alleine erzielte einen Viertel aller Tore und bereits zur Halbzeit stand es 19:6.

**T**orschützenkönig des Herren 1 für die Saison 2014/2015 ist Thierry Stöckli mit sagenhaften 56 Toren aus insgesamt 10 Spielen (Platz 4 im Gesamtklassament unserer Gruppe). Und das obwohl die Schiedsrichter gut die Hälfte seiner Angriffe abpfeifen! Nächste Saison üben wir das mit der Schritt-Regel nochmals, dann wird die 100-Tore-Marke geknackt ;).

**U**nentschieden ging's diese Saison nur einmal aus. 7 Spiele haben wir gewonnen, 4 verloren, bei einem knapp positiven Torverhältnis von 294 zu 290.

**V**isp war der letzter Gegner dieser Saison und alles war noch offen (siehe "D"). Motiviert durch Lükus Fangesänge (siehe "H") und unterstützt durch Andrej auf der Tribüne (siehe "N") nahmen wir den Kampf um Platz 1 in Angriff. Schon früh stellte Visp auf eine sehr offensive 3-2-1 Deckung um. Eigentlich etwas, dass uns aufgrund regelmässigen Baskhandball-Spiels (siehe "B") sehr liegen müsste. Irrendwie steckte aber der Wurm drin und es wollte nichts so recht klappen (even-

tuell wegen "K"). Schliesslich endete das Spiel 23:18 für Visp und die Saison war beendet.

**W**är nimmt d libli? Ein Satz der nach jedem Spiel in der Garderobe zu regen Diskussionen und Rechtfertigungen führt.

**X**sehsch nid daser steit? Mit den Schiris hatten wir auch diese Saison wieder einige Unstimmigkeiten. Doch auch die heftigsten Proteste seitens Zlatko nützten nichts, man musste sich einfach damit abfinden. Wenigstens blieb uns in der dritten Liga das Duo Infernale (die Glatze und der Alte) erspart.

**Y**rgendwie schwierig, hierzu etwas zu finden, ein Fussballclub aus der Region hätte es da deutlich einfacher.

**Z**um Glück heisst unser Trainer Zlatko, sonst wäre es schwierig geworden, hier etwas zu finden. Nach mittlerweile zwei Saisons unter ihm haben wir uns alle recht gut gefunden. Er kennt unsere Stärken und Schwächen, weiss wen er wie einsetzen kann. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir diese Saison ein gutes Stück zulegen. Bleibt zu hoffen, dass es so weitergeht und dass uns der ehemalige Welthandballer in die zweite Liga führen kann. Vielen Dank, Zlatko!

Für das Herren 1, Alex Joss

## Sponsoren HGO

### KLUBORGAN:

Anliker AG, Worblentalstrasse, 27, 3063 Ittigen  
Assurisk, Untere Zollgasse 28, 3072 Ostermundigen  
Apotheke Moser, Bernstrasse 33, 3072 Ostermundigen  
BEKB Ittigen, Talgutzentrum 3, 3063 Ittigen  
Dizerns Vins, Chemin de Moulin 31, 1095 Lutry  
Fun Travel, Seftigenstrasse 354, 3084 Wabern  
Solerei Aeschlimann, Ringstrasse 12, 3072 Ostermundigen  
Friedrich Sport, Waldheimstrasse 8, 3072 Ostermundigen  
Garaio AG, Laupenstrasse 45, 3001 Bern  
Hager Küchen, Bahnhofstrasse 8, 3076 Worb  
Raum und Holz, Illiswilstrasse 259, 3033 Illiswil  
Schuler St. JakobsKellerei, Bernstr. 21, 3110 Münsingen  
Restaurant Bella Vita, Bolligenstrasse 94, 3065 Bern  
raumteiler gmbh, Bahnhofstrasse 25, 3629 Kiesen  
Coop, Region Bern

### BANDENWERBUNG:

Stöckli Swiss Sports AG, Ey 5a, 3063 Ittigen  
Kästli Bau AG, Grubenstrasse 12,  
3072 Ostermundigen  
Sieber Holzbau, Radelfingenstrasse 126, 3068 Utzigen

### DRESSWERBUNG:

Raiffeisenbank Worblen-Emmental, Talweg 2, Ittigen  
Valiant Bank, Talgutzentrum 25, 3063 Ittigen  
Gigaset Schweiz GmbH, 4500 Solothurn

## Wichtige Termine

---

### Eventsaison 2014/2015

- 19. Juni 2015 HGO Sommerfest
- 05./06 September 2015 Bantiger-Cup '15
- 12. September 2015 Verkaufsstand am Ittiger Märit '15



### Redaktionsschlüsse beim Kluborgan

Für das Kluborgan gelten folgende Redaktionsschlüsse.

Es müssen alle Berichte, Fotos, Witze usw. bis spätestens den unten stehenden Daten bei der Redakteurin eingetroffen sein. Ansonsten können die Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden.

- 15. Juli 2015 Kluborgan Nr. 95
- 15. Oktober 2015 Kluborgan Nr. 96
- 15. Januar 2016 Kluborgan Nr. 97
- 15. April 2016 Kluborgan Nr. 98



## Who is who im HGO?

---

**Vereinsadresse**

Vereinsadresse: HGO, Postfach 1214, 3072 Ostermundigen  
hgo@hgo | www.hgo.ch

**Vorstand**

Präsident: Urs Nyffenegger, Wiesenstrasse 49, 3014 Bern  
nyffeneggerurs@bluewin.ch | M 079 793 55 62

Vize-Präsident: Peter Röthenmund, Impasse des Cerisiers, 1585 Bellerive  
roethenmund@ihost.ch | M 079 442 28 01

Kassier: Matthias Kunz, Papiermühlestrasse 151, 3063 Ittigen  
tisukunz@bluewin.ch | M 079 378 98 34

Technische Leiterin: Franziska Leuenberger – Flückiger, Scheuergasse 6, 3322 Mattstetten  
ziska31@gmx.ch | M 079 358 84 83

Marketing Leiter: Peter Röthenmund, Impasse des Cerisiers, 1585 Bellerive  
roethenmund@ihost.ch | M 079 442 28 01

Administrative Leiterin: Rahel Wäspi-Grünig, Unt. Strassackerweg 13, 3067 Boll  
rahel.waesp@hotmail.com, M 078 775 21 37

**Funktionäre**

Schiedsrichter: Bernhard Handschin, Moosweg 26a, 3072 Ostermundigen  
handschinb@post.ch | G 031 386 64 72 | P 031 386 64 72

Marcel Hari, Dübystrasse 22, 3008 Bern  
marcel.hari@bluewin.ch | M 079 685 17 39

Stefan Kurth, Niesenweg 6d, 3422 Kirchberg  
stefanscb@bluewin.ch | M 079 710 22 73

Schiedsrichterinspiz.: Henri Buta, Bütschliackerstrasse 51, 3098 Schliern  
henri.but@3wconsulting.ch | M 076 392 60 41 (Delegiert SHV)  
Marcel Hari, Dübystrasse 22, 3008 Bern  
marcel.hari@bluewin.ch | M 079 685 17 39

Rechnungsrevisoren: Reto Kissling, Alpenstrasse 87, 3052 Zollikofen  
reto.kissling@centrisag.ch | M 079 415 94 75

Mike Brodbeck, Bolligenstrasse 18 A, 3006 Bern  
michael.brodbeck@bluewin.ch | M 078 659 76 19

HGO-Beizli: Thomas Joss, Beethovenstrasse 18, 3073 Gümligen  
thomas.joss@bluewin.ch | M 079 218 33 87

Materialverwalter &  
Hallendienst:

Stefan Moser, Asylstrasse 46, 3063 Ittigen  
mosi1@gmx.ch | M 079 417 53 34

Web.Master: Bruno Streit, Alpenstrasse 6c, 3072 Ostermundigen

bst-support@sunrise.ch | M 079 769 30 80

Kluborganredaktorin: Katrin Akyol, Flurweg 39, 3072 Ostermundigen  
katrin.akyol@gmx.ch | M 078 691 6065

J&S Coach: Marcel Jakob, Scheibenstrasse 17a, 3014 Bern  
marcel.jakob@gmx.ch | M 079 701 26 44

HGO Mitarbeiter  
HRV Geschäftsstelle: Joseph Riegler, Elisabethenstrasse 42, 3014 Bern  
P 031 332 17 49

**Teamverantwortliche:**

Trainer Herren 1: Zlatko Portner, Jupiterstrasse 3, 3015 Bern  
zlatkoportner@gmail.com | M 076374 64 12

Andrej Fischer, Kirchstrasse 8e, 3097 Liebefeld  
paendu@msn.com | M 076 427 49 32

Trainer Herren 2: Marcel Jakob, Scheibenstrasse 17a, 3014 Bern  
marcel.jakob@gmx.ch | M 079 701 26 44

Christof Schmutz, Bergackerstrasse 37b, 3066 Stettlen  
christof.schmutz@schmutz-architekten.ch | M 079 456 89 67

Trainer Damen: Thomas Schybli, Schmiedmattweg 7, 3629 Kiesen  
thomas.schybli@bluewin.ch | M 079 401 07 36

Franziska Leuenberger – Flückiger, Scheuergasse 6, 3322 Mattstetten  
ziska31@gmx.ch | M 079 358 84 83

Admin. Senioren: Henri Buta, Büschackerstrasse 51, 3098 Schliern  
henri.but@3wconsulting.ch | M 076 392 60 41

Reto Bucher, Eglisporweg 20, 3506 Grosshöchstetten  
thebuchers@zapp.ch | P 031 711 37 57

Trainer Junioren MU19: Stefan Moser, Asylstrasse 46, 3063 Ittigen  
mosi1@gmx.ch | M 079 417 53 34

Stefan Lüthi, Längfeldstrasse 6, 3063 Ittigen  
stefan92@hispeed.ch | M 079 389 01 35

SSP Ostermundigen: Marcel Hari, Dübystrasse 22, 3008 Bern  
marcel.hari@bluewin.ch | M 079 685 17 39

**Wichtige Adressen:**

Schweizerischer  
Handballverband: Geschäftsstelle, Talgut-Zentrum 25, 3063 Ittigen  
www.handball.ch | G 031 370 70 00

Handball  
Regionalverband: Handball-Regionalverb. Bern u. Jura, Turnweg 26, 3000 Bern 22  
info@hrvbeju.ch | www.hrvbeju.ch | G 031 332 39 06

Adressänderungen bitte an die HGO-Vereinsadresse senden (hgo@hgo.ch)

# Linde

## Restaurant

Marion und Heinz Spühler | Lindentalstrasse 109  
3067 Boll | [www.linde-lindenthal.ch](http://www.linde-lindenthal.ch)